

Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth Pfurtscheller  
Abgeordnete zum Nationalrat

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 22. April 2016

**Betreff: Petition „Erhalt des Postamtes Prutz“**

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR überreiche ich Ihnen die Petition betreffend „**Erhalt des Postamtes 6522 Prutz**“ mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsgemäße Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen



NR Elisabeth Pfurtscheller

**Die Gemeinde Prutz bringt gemeinsam mit den Gemeinden Faggen, Kauns, Kaunerberg, Kاونertal, Fendels, Ried, Ladis, und Fiss folgende Petition ein:**

### **Petition für den Erhalt des Postamtes Prutz**

Die Gemeinde Prutz wurde von der Österreichischen Post AG am 15. April 2016 davon informiert, dass die eigenbetriebene Postfiliale 6522 Prutz dauerhaft nicht kostendeckend zu führen sei.

Die Post AG beabsichtigt daher die Schließung dieser Filiale. Ich als Bürgermeister und der gesamte Gemeinderat sind über dieses Ansinnen der Post AG über Parteigrenzen hinweg mehr als erstaunt und auch der Meinung, dass eine Schließung des Postamtes Prutz nicht gerechtfertigt ist.

Das Postamt Prutz wird den ganzen Tag über stark frequentiert und wird auch von den Gemeindebürgern der umliegenden Gemeinden (**Faggen, Kauns, Kaunerberg, Kاونertal, Fendels, Ried, Ladis, und Fiss**) entsprechend genutzt. Neben einigen größeren Betrieben ist die Gemeinde auch Standort vieler mittlerer und kleinerer Gewerbebetriebe und bedeutender öffentlicher Institutionen (Schulen, Postverteilerzentrum, Tiwag..)

In den 8 Gemeinden des unmittelbaren Einzugsgebietes unseres Postamtes sind 12.000 Gästebetten. Im letzten Jahr wurden mehr als 1.900.000 Nächtigungen im Posteinzugsgebiet gezählt.

Es scheint hier nicht vorrangig um die wirtschaftliche Situation zu gehen, sondern wird der Anschein erweckt, dass ausschließlich Einsparung und Gewinnmaximierung im Vordergrund zu stehen. Ein stetes Ausdünnen der Strukturen speziell in den ländlichen Gebieten ist deutlich zu erkennen.

Leider muss auch festgestellt werden, dass die gesetzliche Grundlage für eine Postamtsschließung (das Postmarktgesetz) den Gemeinden keine Parteistellung einräumt. Die betroffenen Gemeinden werden nicht in das Verfahren eingebunden, sondern sind von der beabsichtigten Schließung lediglich „zu informieren“.

Es existiert kein Vetorecht der Gemeinden. Vom Universaldienstleister (Post AG) und der betroffenen Gemeinde ist eine Lösung „anzustreben“. Selbst eine Nichteinbindung der Gemeinde bliebe ohne Konsequenzen, da die Frage der Einbindung der Gemeinde keine Bedeutung hat und von der Regulierungsbehörde auch nicht geprüft wird.

Da alle Verantwortlichen der von der Schließung des Prutzer Postamtes betroffenen Kommunen die kolportierten Wirtschaftlichkeitsdaten und Berechnungen der Post AG stark anzweifeln, werden wir an die Post-Controll-Kommission (RTR Rundfunk & Telekom Regulierungs GmbH) herantreten und dort unsere Argumente vortragen und um genaue Überprüfung der Berechnungen (allenfalls mit Sachverständigen) ersuchen.

Wie weit diesem Ersuchen überhaupt nachgekommen wird, kann unter Hinweis auf die schon beschriebenen Gesetzeserfordernisse nicht vorhergesagt werden.

Gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden (Faggen, Kauns, Kaunerberg, Kaunertal, Fendels, Ried, Ladis, und Fiss) (zusammen 4.450 EW) werden wir auf die im Postmarktgesetz geregelte Versorgungspflicht der Post hinweisen (innerhalb von 10 km muss eine Post-Geschäftsstelle zur Verfügung stehen). Die Entfernung von den Siedlungsgebieten in den Nachbargemeinden von Prutz zur nächsten Post-Filiale (Landeck) beträgt aber deutlich mehr als 10 km. Dies gilt neben den Einheimischen natürlich auch für die hohe Anzahl an Gästen in den Umlandgemeinden.

**Daher die klare und konkrete Forderung:**

- **Unbedingter Erhalt des Postamtes Prutz**
- **Aufrechterhaltung zur Stärkung des ländlichen Raumes**
- **Chancengleichheit und faire Wettbewerbsbedingungen für Tourismus, Handel, Gewerbe und Wirtschaft**

**Ergeht nachrichtlich an:**

Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth Pfurtscheller mit der Bitte um Weiterleitung an die Präsidentin des Nationalrates Frau Doris Bures – **per Mail**

Die Gemeinden (Faggen, Kauns, Kaunerberg, Kaunertal, Fendels, Ried, Ladis, und Fiss) - **per Mail**

Landtagspräsident Stellvertreter Bgm. Anton Mattle – **per Mail**

Tiroler Volkspartei Bezirksgeschäftsstelle Landeck – **per Mail**

Landeshauptmann Günter Platter – **per Mail**

Tiroler Volkspartei Landesgeschäftsstelle – **per Mail**

Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa – **per Mail**

Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes Bürgermeister Mag. Ernst Schöpf – **per Mail**

